



Programm-Tipps vom 25. bis 31. März 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Das Echo der Erinnerung

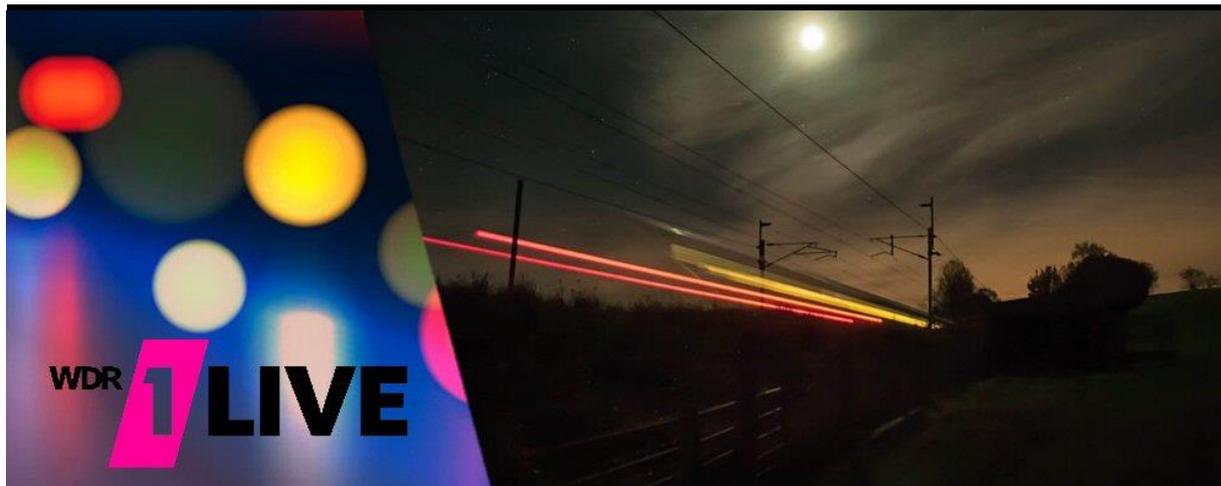
Hörspiel in vier Teilen

Von Richard Powers

Produktion: WDR 2008

Karin Schluters erhält die Information, dass ihr Bruder Mark einen Autounfall hatte. Im Krankenhaus erfährt sie, dass Mark als Folge eines Schädel-Hirn-Traumas unter partieller Amnesie und dem seltenen Capgras-Syndrom leidet. Er erkennt seine Schwester nicht, sondern vermutet in ihr eine Agentin. Hingebungsvoll kümmert sich die Schwester um den jüngeren Bruder. Stück für Stück erkämpft er sich seine Wirklichkeit zurück. Nur der Unfall selbst bleibt ein schwarzes Loch – und die Schwester will er nicht annehmen. In ihrer Verzweiflung sucht Karin Hilfe bei Dr. Weber, dessen Bücher über neurologische Phänomene sie faszinieren. [\[mehr\]](#)

MO – DO / 25. – 28. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Der Zug

Mysterium in zwei Teilen um einen geheimnisvollen Party-Zug

Von Martin Heindel

Produktion: WDR 2015

Ein Zug geistert durch Europas Backpacker-Szene. Es heißt, an Bord sei Party für immer. Es heißt, der Zug bringe dich ans Ziel, und niemand sei je von dort zurückgekommen. Alles nur Legende und Mythos? Der Zug entzieht dem Netz nachweisbar Strom, aber keiner kann ihn finden. Jeder kennt nur jemanden, der jemanden kennt, der den Zug gesehen haben will. Doch dann treffen Tycho und Lin die verwirrte Lou, die behauptet, selbst in dem mysteriösen Zug gewesen zu sein. Und sie will zurück. Mit Tycho und Lin. Warum nicht? Einen Versuch ist es wert. [\[mehr\]](#)

Teil 2: DO / 28. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Altenteil

Satirisch-morbider Krimi in zwei Teilen mit dem Antihelden Suchanek

Von Rainer Nikowitz

Produktion: WDR 2019

Seine Vorliebe für Marihuana wurde ihm zum Verhängnis und der Richter hatte kein Mitleid. Suchanek muss Sozialstunden im Seniorenheim „Sonne“ ableisten und gerät dort

in einen Totentanz. Hier wird gestorben, was das Zeug hält. Aber jemandem scheint der natürliche Prozess des Sterbens nicht schnell genug zu gehen. Suchanek entdeckt – selbstredend widerstrebend – die Fährte eines Mörders. Mit einem seiner Schutzbefohlenen verbindet Suchanek bald so etwas wie eine Freundschaft. Der Mann bekommt nie Besuch, hasst alte Menschen und wird zur treibenden Kraft hinter Suchaneks Ermittlertätigkeit. [\[mehr\]](#)

FR / 29. März und 5. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 30. März und 6. April / 22:04 – 23:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Letzte Begegnung

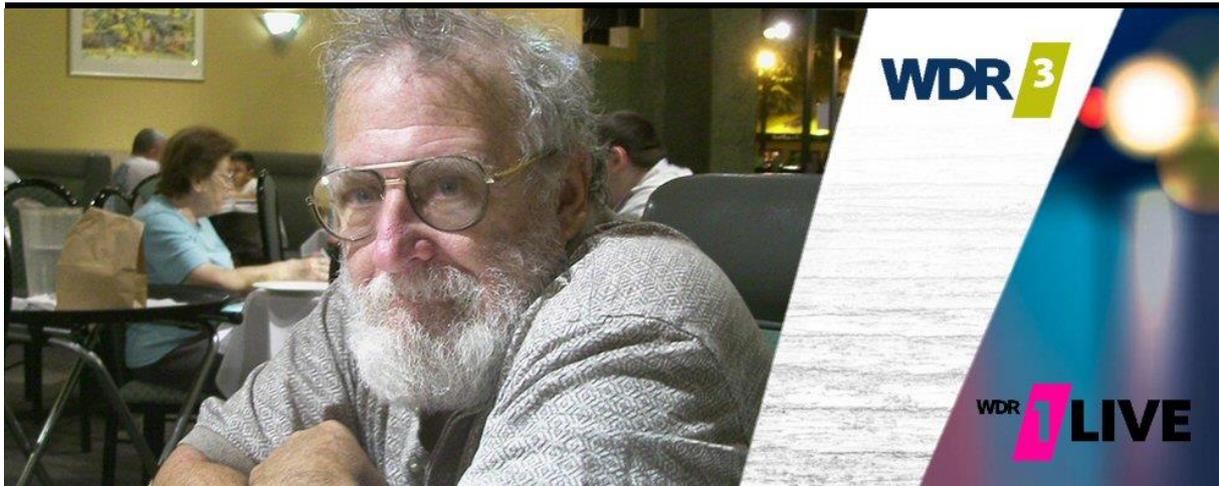
Wie man mit der NS-Vergangenheit der eigenen Mutter umgeht

Von Helga Schneider

Produktion: WDR 2004

1941: Helga ist gerade vier Jahre alt, als ihre Mutter die Familie verlässt, um Aufseherin in einem KZ zu werden. Doch das erfährt die Tochter erst 30 Jahre später, als sie die Mutter zum ersten Mal wieder sieht. Eine Frau, die nichts bereut. Eine Mutter, die Helga nicht gehabt hat. Und nicht haben möchte. Sie bricht jeden weiteren Kontakt zu ihr ab. Bis sie 1998 ein Brief erreicht. Ihre Mutter ist jetzt in einem Altenheim in Wien. Helga entschließt sich, sie ein letztes Mal zu besuchen. Aus dem erwünschten Abschied wird eine Abrechnung, ein zähes Ringen um die Wahrheit. Das Hörspiel geht zurück auf Helga Schneiders autobiografischen Roman „Lass mich gehen“. [\[mehr\]](#)

SA / 30. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 31. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

1LIVE Soundstories

Captain Crunch

Geschichte des legendären Internet-Pioniers John Draper

Von Evrim Sen und Denis Moschitto

Produktion: WDR 2010

Mit einer Spielzeugpfeife, die er in einer Müslipackung („Cap'n Crunch“) fand, manipulierte er in den 70er-Jahren das weltweite Telefonnetz. Durch das von ihm entdeckte Verfahren, das in Hackerkreisen als „Blue Boxing“ bekannt ist, wurde der Grundstein für die Hacker-Subkultur gelegt. Auf seiner unglaublichen Reise traf er früh auf Steve Wozniak und Steve Jobs, die Gründer von „Apple“ – eine Begegnung, deren Konsequenz über Jahrzehnte ein gut gehütetes Firmengeheimnis war. Trotz seiner Pioniertätigkeit ist John T. Draper nie reich geworden, lebte zwischenzeitlich verarmt in einer 15 qm-Wohnung in Los Angeles. Das Hörspiel erzählt seine Geschichte und lässt ihn selbst zu Wort kommen. [\[mehr\]](#)

SO / 31. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

MO / 1. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



WDR 5

Dok 5 – Das Feature

„Rechts“ und „Links“ gemeinsam gegen „die da oben“

Erkundungen an der Querfront

Von Matthias Holland-Letz

Produktion: WDR 2019

AfD-Anhänger bei Demonstrationen gegen eine US-Basis in der Pfalz. Linke, die Migranten für eine Bedrohung des Sozialstaates halten. In Deutschland geraten traditionelle politische Lager und Überzeugungen in Bewegung. In Italien und Frankreich gibt es sie längst: populistische Querfronten von vormaligen Rechten und Linken, die sozialen Protest und nationale Ideologien miteinander verbinden. In den 1920er-Jahren halfen sie in Deutschland den Feinden der Demokratie, die Macht zu ergreifen. Es ist sinnvoll, genauer hinzuschauen, wo Zukunftsangst, Wut auf „die da oben“ und das Gefühl, belogen und manipuliert zu werden, „rechts“ und „links“ vermischen. [\[mehr\]](#)

MO / 25. März / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3

WDR 3 Kulturfeature

Wie aktuell ist das Bauhaus?

Eine Wunschbox zwischen Innovation und Marke

Von Joachim Büthe

Produktion: WDR 2019

In diesem Jahr wird das Bauhaus überall gefeiert. Zu Recht, denn es war ein Projekt, dessen weltweite Ausstrahlung nicht nur seinen schönen Produkten zu verdanken ist, sondern auch dem fortschrittlichen Versuch, die Trennung der freien und der angewandten Künste aufzuheben, dazu auch ihre Ausbildung von Grund auf neu zu gestalten. Es war ein konfliktreicher Weg, auf dem unterschiedliche Konzepte konkurrierten, aufeinanderprallten, sich durchdrangen und sich gegenseitig ablösten. Wenn man das Bauhaus heute auf eine erfolgreiche Marke reduziert, verliert man diese Vielfalt und Widersprüchlichkeit aus den Augen. [\[mehr\]](#)

SA / 30. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 31. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3



Dok 5 – Das Feature
das ARD radiofeature

Dreckschleuder Deutschland

Von Tom Schimmeck

Produktion: NDR 2019

Wir sind gut, denken wir Deutschen: grün, sauber, öko. In Wirklichkeit produzieren wir luxuriöse Feinstaubschleudern, trennen Müll – um dann doch alles zusammen zu verbrennen – und verseuchen Äcker und Flüsse. Wer blockiert eine vernünftige Umweltpolitik? Allein im Bereich Umwelt sind derzeit über ein Dutzend EU-Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland anhängig. Deutsche Regierungspolitiker stellen sich schützend vor die Interessen der heimischen Industrie. EU-Recht wird in vielen Fällen nicht in nationales Recht integriert. Zudem sind Verwaltung und Justiz kaum in der Lage, die schon bestehenden Regeln durchzusetzen. [\[mehr\]](#)

SO / 31. März / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 1. April / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Bäume fällen, Burgen bauen, Teiche stauen

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Biber in Nordrhein-Westfalen

Von Katalin Valeš

Produktion: WDR 2019

Nachdem sie im 19. Jahrhundert in Deutschland nahezu ausgerottet waren, sind die Biber mittlerweile nach NRW zurückgekehrt. Die größten Nagetiere Deutschlands sind fleißige Baumeister und holen sich Stück für Stück ihren Lebensraum zurück. Besonders gut sind die Spuren der scheuen Tiere im Hürtgenwald in der Eifel zu sehen: Biberburgen, abgenagte Baumstämme, Holzspäne, Staudämme und angestaute Teiche gibt es dort zu entdecken. Biber stehen unter Naturschutz und sind in vielerlei Hinsicht ganz besondere Tiere. Doch wenn sie sich zu sehr in die Nähe der Menschen wagen, kann es auch zu Problemen kommen.

MO / 25. März / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Als Oma seltsam wurde

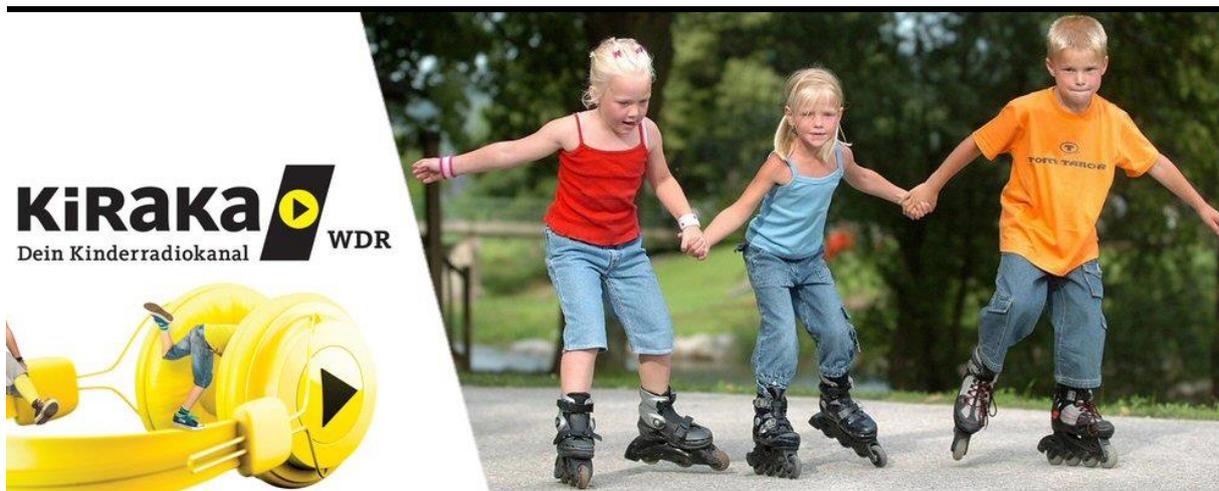
Hörspiel nach dem Kinderbuch von Ulf Nilsson, übersetzt aus dem Schwedischen von Ole Könnecke

Von Judith Ruyters

Produktion: WDR 2010

Der sechsjährige Ulf mag seine Oma sehr gern und deshalb besucht er sie regelmäßig in ihrem kleinen Haus, um mit ihr zu spielen oder mit ihr einzukaufen. Besonders genießt er es, wenn seine Oma ihm dicke Bücher vorliest. Und das tut sie immer, wenn Ulf bei ihr ist, obwohl sie dafür eine Extra-Brille aufsetzen muss. Damit kann sie aber gut lesen. Nur komisch, denkt Ulf, dass sie die letzten Tage immer wieder das gleiche Kapitel vorgelesen hat. Irgendwas ist plötzlich seltsam mit seiner Oma. Ulf nimmt sich vor, gut auf sie aufzupassen. Und das ist auch nötig. [\[mehr\]](#)

SA / 30. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa
SO / 31. März / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Sportlich

Schwimmen, Hockey, Fußball oder Rollschuhlaufen – es gibt so viele Sportarten, die man machen kann. Auch die Kuschelbären Johannes und Stachel ziehen die Sportklamotten an. Sie wollen turnen. Aber können Bären überhaupt Handstand oder Purzelbäume schlagen? Im »Klingenden Bilderbuch« kann Otter Ole schon Purzelbäume schlagen. Aber mit dem Schwimmen will es einfach nicht klappen. Das macht ihn traurig. Aber seine Schwester glaubt an ihn und sagt: „Glaub mir, wenn du klein anfängst, schaffst du alles, was du willst!“ [\[mehr\]](#)

SO / 31. März / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Der verschwundene Schlafteddy
Hörspiel in sechs Teilen
Von Erwin Grosche
Produktion: WDR 2006

Peter hat bei einem Besuch im Zirkus Zitronelli seinen Schlafteddy verloren. Er kann ohne ihn nicht einschlafen und braucht Hilfe. Pauline, seine Schwester, hat eine Idee. Sie versucht, in ihrem Traum Peters Teddy zu finden, und macht sich auf den Weg zum Zirkus Zitronelli. Aber Peter ist nicht der Einzige, der seinen Brummbar zum Einschlafen braucht. Zirkusdirektor Zitronelli leidet unter Schlafstörungen und erfährt von seinem Zauberer, der

in seiner Zauberkugel Peters Schmusetier sieht, dass dieser Teddy ihm beim Einschlafen helfen kann.

Teil 5: Alle suchen Peters Schlafteddy

Teil 6: Pauline im Glück

SO / 31. März – 7. April / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Früher gab es keine Autobahn

Eine KiRaKa-Radiogeschichte darüber, wie alles immer schneller wurde

Von Elin Hinrichsen und Wolfgang Meyer

Produktion: WDR 2019

Alles fing ganz langsam an. Kein megaschnelles Internet, kein Vollgas auf der Autobahn. Die Welt war wüst und leer – und öde langsam. Oder vielleicht war es gar nicht so öde, nur weil die Menschen früher zu Fuß von einem Ort zum anderen gehen mussten und lange dafür brauchten? Das wollen unsere Forscherkinder in dieser Radiogeschichte herausfinden, z.B. auf der Kartbahn, auf der Achterbahn und auf einem Eselskarren. Seit der Erfindung des Rades ist die Welt immer schneller geworden. Heute rasen wir mit 330 Sachen im ICE durch die Welt. Wie fühlt sich Geschwindigkeit überhaupt an? Und wie ist das mit der Zeit – hatten die Menschen damals mehr davon als wir heute?

SO / 31. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

MO / 1. April / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Pure Sounds

Auch diesmal wird die WDR Big Band wieder die herkömmliche Bühne meiden, im Zuschauerraum Platz nehmen und sich (fast) unters Publikum mischen. „Pure Sounds“ nennt sich diese neue Konzertserie. Und jetzt ist Dave Stryker mit von der Partie. Der amerikanische Gitarrist zählt mit seinem raffinierten und vor allem intensiven Ausdruck zur ersten Riege seines Fachs – und das seit mehreren Jahrzehnten. Der Durchbruch gelang Stryker Ende der 1980er-Jahre, als er von der Saxofonlegende Stanley Turrentine in seine Band geholt wurde, wo er neun Jahre lang als Gitarrist wirkte. Rund 30 eigene CDs dokumentieren Strykers Bandbreite zwischen Jazz, Blues, Soul und Fusion.

MI / 27. März / 20:00 / Köln, Gloria / Live im Videostream [\[mehr\]](#)

DO / 28. März / 19:00 / Essen, Schloss Borbeck [\[mehr\]](#)

live im Radio:

MI / 27. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3



PhilharmonieLunch

Kultur statt Kalorien! – Besuchen Sie bei freiem Eintritt mittags von 12.00 bis 12.30 Uhr eine Orchesterprobe des WDR Sinfonieorchesters unter der Leitung von Ilan Volkov in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit auf einen Konzertabend. [\[mehr\]](#)

DO / 28. März / 12:00 / Kölner Philharmonie

Musik der Zeit: Brüche, Stille

Zeitreise. Mehr als 50 Jahre hat die „Musik der Gleichgültigkeit“ des englischen Komponisten Bill Hopkins auf ihre Uraufführung gewartet. Das WDR Sinfonieorchester erweckt die in Paris entstandene Partitur aus ihrem langen Dornröschenschlaf. Auch seine auskomponierte Rückbesinnung auf Claude Debussy ist in Köln zum ersten Mal zu hören. Ohne Verzug gelangt hingegen Mauro Lanzas neues Werk für Kammerorchester mit Elektronik auf die Bühne. Welche Vielfalt die zeitgenössische Musik nicht nur bei den Sprüngen durch ihre Geschichte bereithält, zeigt Per Nørgårds meditative Klangreise. Um 17.15 Uhr findet eine Einführung mit Mauro Lanza statt, es dirigiert Ilan Volkov. [\[mehr\]](#)

SO / 31. März / 18:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream

im Radio:

DI / 23. April / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: mauritius images/Westend61; Interfoto/Classicstock; picture alliance/dieKLEINERT/Sylvio Droigk; picture alliance/CTK; WDR/privat; Matthias Holland-Letz; dpa; Oliver Berg/dpa/wdr; dpa; WDR IMAGO; Chri Drukker; maestroarts.com; maestroarts.com